

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 27. April 1909: Abonnement 6
 Viertes Gastspiel der K. K. Hofopernsängerin Grete Forst
 von der Hofoper in Wien:
Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten von G. Rossini.
 Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Graf Almaviva	Robert Hutt
Doktor Bartolo, Arzt	Ernst Winter
Rosine, dessen Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Heinrich Gärtner
Marzelline, Rosines alte Gouvernante	Marie Sieg
Figaro, Barbier	Eduard Habich
Fiorillo, Diener des Grafen	Ernst Bedau
Ambrosio, Bartolos Diener	Karl Deussen
Ein Offizier	Karl Gericke
Ein Notar	Ernst Buch

Wache, Musikanten. — Schauplatz: Sevilla.
 * * * Rosine: K. K. Hofopernsängerin Grete Forst als Gast.

Hierauf:
Versiegelt

Komische Oper in einem Akt nach Rauppach von Richard Batka und Pordes-Milo.
 Musik von Leo Blech.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Braun, Bürgermeister	Gustav Waschow
Else, seine Tochter	Helene Blumenthal
Frau Gertrud, eine junge Witwe	Hermine Förster
Frau Willmers, im selben Hause wohnend	Maria Staadt
Bertel, ihr Sohn, Ratschreiber	Robert Hutt
Lampe, Ratsdiener	Ernst Bedau
Nachbar Knot	Paul Hermann
Der Schützenkönig	Jahn Hofknecht
Ein Nachtwächter	Leo Schützendorf

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt. Zeit: 1830.
 Nach der Oper „Der Barbier von Sevilla“ findet eine längere Pause statt.
 Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Erhöhte Preise.

Mittwoch, 28. April Abonnement 7
abends 7 Uhr:
 Gastspiel von Alois Pennarini vom
 Stadttheater in Hamburg:
Tristan und Isolde.
 Tristan: Alois Pennarini als Gast.

Donnerstag, 29. April: Abonnement 8
Ein Erfolg.
Fritzchen.

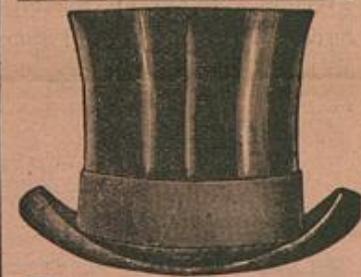
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger-Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 in Damen-Konfektion,
 Kleiderstoffen,
 Teppichen u. Gardinen
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Stahlwaren
 Tonhallenstrasse 2,
 Graf Adolfstrasse 58
 Plücker & Wildt.

Alfermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
Jahres-Abonnements
 bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Lord Churchill's Gattin, eine der schönsten und liebenswürdigsten Damen Londons wirkte in einem Wohltätigkeitskonzert in London mit. Ihr Gatte, heissköpfig, aber ritterlich, befand sich im Publikum und applaudierte herzlich. Während Lady Churchill eine der brilliantesten Passagen ausführte, stellte sich ein langer, fader Geck neben den Lord, den er nicht kannte, und wisperte: „Verd . . . feine Musik, wissen Sie, aber keine Seele, keine Seele im Vortrag“. Churchill antwortete nicht, der Blasierte verkannte die Motive seines Schweigens und erging sich in weiteren boshaften Bemerkungen über die Dame, ihre Toilette usw. Churchill schwieg auch da noch und bat dann plötzlich sehr liebenswürdig um Name und Adresse des Laffen, dann verschwand er. Am andern Tage erhielt der Geck eine Einladungskarte für den Salon Churchill. Er stellte sich pünktlich ein, kam aber nicht weiter als in die Vorhalle, wo ein Herr ihn in Empfang nahm. Es war derselbe Herr, dem er Tags zuvor seine Bosheiten ins Ohr geflüstert hatte. Lord Randolph Churchill war imponierend in seinem Zorn; als seine Gattin in die Halle trat, wendete er sich an sie: „Dieser Bursche ist gekommen, um Dir Abbitte zu tun“. Dann zu dem zitternden Burschen: „Auf die Knie, auf die Knie!“ Und nieder auf den Läufer sank die parfümierte Kreatur. Eine Minute später war der Armselige auf der Strasse. Der Lord aber küste die Hand seiner angebeteten Gattin, die zärtlich vorwurfsvoll sagte: „Welch ein Tyrann du bist und wie recht die Leute haben, die Dich Raudy-Paudy (ein Ungeheuer der Kinderstuben-Märchenwelt) nennen,“ aber ihre Blicke sagten, dass sie ihn doch nicht für ein Ungeheuer hielt.





Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
die Hauptstrecken von
Münster

und den benschb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

==== Insertions-Aufträge ====

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

- Stadt-Filialen:**
- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1898
 - Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
 - Friedenstrasse 65**
August Zeltz
 - Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
 - Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 876
 - Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
 - Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
 - Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
 - Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
 - Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

- Auswärtige Filialen:**
- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
 - Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
 - Eller**
Peter Koen, Kaiserstr. 144
 - Gerresheim**
H. Klevenhäusen, Kölnerstr. 68
(Ecke Schulstr.)
 - Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
 - Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
 - Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
 - M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
 - Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
 - Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
 - Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
 - Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 5
 - Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
 - Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sehelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Plakate
u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler
Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner
Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 30. April: Zum Besten der Orchester-Pensions-Anstalt: Volkst.
 Vorstellung zu ermäss. Preisen **Der Freischütz**. Ausser Abonn.
 Sonntag, 2. Mai: Vorstellung der Literar. Gesellschaft: **Manfred**.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5192. ☎ Telephon 5152.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Briketts
 Furnapr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 83.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 Jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten
Wandpapiere

Rheinisches

Schön

Wandpapiere
& Co.

& Co.

Düsseldorf

Freitag, 30. April
Vorstellung zu
Sonntag, 2. Mai:

Die Abonnenten
Während der Haupt-
einführung

Nach Schluss der
dem Haupteingang
nach 1. Hauptbühne
4. Derendorf, 5.

Erstklassig
Spezial-Damen-Fri-
von Frau Julie Beiss
des hiesigen Stadtthe-
jetzt Grabenstrasse
gegenüber dem General-An-
Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Furnspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater